



NUR JA HEISST JA!

Vortrag mit Podiumsdiskussion zur Revision des Schweizer Sexualstrafrechts

Mit Dr. Nora Scheidegger, Universität Bern, Virginia Köpfli, Jungpolitikerin, Amnesty International und Betroffenen

Verstösst der von der Rechtskommission des Ständerates vorgelegte Entwurf für ein revidiertes Sexualstrafrecht gegen die Menschenrechte? Diese Frage stellt sich im Zusammenhang mit der bevorstehenden Revision des Sexualstrafrechtes in der Schweiz.

Die junge Strafrechtlerin Dr. Nora Scheidegger hat das Konzept der sexuellen Selbstbestimmung im Strafrecht umfassend untersucht. Dabei hat sie nicht nur Lücken im geltenden Strafrecht entdeckt, sondern auch Änderungsvorschläge formuliert, die weiter gehen als der von der Rechtskommission des Ständerates vorgelegte Gesetzesentwurf. Dieser beschränkt sich auf die sogenannten «Nein-heisst-Nein»-Lösung.

Erfahren Sie, warum ein Nein nicht genügt und warum das Schweizer Kompetenzzentrum für Menschenrechte (SKMR) zweifelt, ob der

Gesetzesentwurf einer Überprüfung durch den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR) Stand hält.

Diese Veranstaltung wird in Kooperation mit der Frauenzentrale Glarus durchgeführt. Sie ist Teil des Rahmenprogramms zur Ausstellung «Uns reichts!» Von sexualisierter Gewalt Betroffene brechen mit Mythen, Tabus und Stigmata.

ANNA GÖLDI!
museum

Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich.

Vortrag und Podiumsdiskussion
Mi 18. Mai 2022 | 19.30 Uhr

Anna Göldi Museum
Fabrikstrasse 9
8755 Ennenda

www.annagoeldimuseum.ch